

Vertauschte Rollen

Ein Hotel lässt sich bedienen – mit Software

Anwenderbericht

Branche: Hotellerie & Gastronomie
Kunde: Klosterhotel Marienhöh Management GmbH
Application: Scopevisio Finanzen

Das Klosterhotel Marienhöh ist für seinen exzellenten Service bekannt. Wenn es aber um Software geht, lässt sich das Hotel lieber selbst bedienen.



Verteiltes Arbeiten

Der Name des Klosterhotels Marienhöh deutet noch darauf hin, welche Funktion das historische Bruchstein-Ensemble bis 2004 hatte. Heute versteht sich das ehemalige Kloster als Refugium für gestresste Städter und erholungssuchende Wanderer und Familien. Im Mai 2009 eröffnete das idyllisch im Hünsrück gelegene romantische Hotel seine Pforten. Zuvor mussten nicht nur Porzellan und Besteck, sondern auch geeignete Software ausgewählt werden. Bei der Finanzbuchhaltung fiel die Wahl auf Scopevisio. Ein entscheidendes Kriterium war dabei die Möglichkeit, das System von verschiedenen Orten aus zu nutzen.

„Wir haben eine freie Buchhalterin in Idar-Oberstein mit unserer Buchhaltung für den laufenden Hotel-Betrieb beauftragt. Gleichzeitig kümmert sich das Immobilienunternehmen, das unser Hotel gebaut hat und jetzt verwaltet, um alles Finanzielle rund um die Immo-

bilie. Beide haben Zugriff auf ein und dieselbe Software – und auf die gleichen Daten“, so Geschäftsführer Jan Bolland. „Und auch ich selbst habe natürlich die Möglichkeit, mir jederzeit Berichte anzuschauen – auch wenn ich gerade nicht vor Ort bin.“

Software as a Service

Möglich wird dieses verteilte Arbeiten durch „Software as a Service“ oder kurz SaaS. Die Software wird dabei nicht mehr auf hauseigenen Servern gespeichert, sondern im Rechenzentrum des Anbieters. Der Anwender nutzt die Software über das Internet. Deshalb kann jeder Mitarbeiter, der die entsprechende Berechtigung hat, von überall her auf die Software zugreifen.

Einfachere Kommunikation

„Das macht vieles einfacher“, so Sabine Hartmann, die die Buchhaltung für die Immobilie übernommen hat, „denn alle haben immer den gleichen Informationsstand.“ Zwei bis dreimal in der Woche verständigt sie sich mit ihrer freien Kollegin Siglinde Hinze, die den laufenden Hotelbetrieb bucht. Dann sprechen die beiden Buchhalterinnen Zahläufe durch oder stimmen die Sachkonten einfach per Telefon ab. Rund 1000 Buchungen fallen pro Monat an. „Man braucht nicht dauernd Infos und Excel-Listen hin- und her zu schicken“, erläutert Hartmann den Vorteil von Scopevisio Software as a Service gegenüber konventionellen Systemen. „Denn wir arbeiten mit ein- und demselben Werkzeug an derselben Sache.“ Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg ist somit nicht nur ein Thema für global agierende Firmen. Schon bei Unternehmen, die nur



Jan Bolland

Geschäftsführer Klosterhotel Marienhöh

„Als Hotelleute wissen wir aus eigener Erfahrung, wie angenehm guter Service ist.“

► Klosterhotel Marienhöh

Das Klosterhotel Marienhöh – Hideaway & SPA ist idyllisch im Naturpark Saar-Hunsrück gelegen und lädt Wanderer ebenso wie Familien und Erholungssuchende zu einer Auszeit vom Alltag ein. Die historische Klosterkulisse sorgt in Kombination mit modernem Design für ein ganz besonderes Ambiente. Im Mai 2009 war das Hotel unter der Leitung von Jan Bolland als Geschäftsführer und Hoteldirektor eröffnet worden. Jan Bolland wurde mit dem Hospitality Career Award für Nachwuchs-Führungskräfte in der Hotellerie ausgezeichnet.

Kontakt

Scopevisio AG
Unternehmenskommunikation
Sabine Jung-Elsen
Rheinwerkallee 3
53227 Bonn

T +49 228 4334-3108
F +49 228 4334-3200
sabine.jung-elsen@scopevisio.com
www.scopevisio.com

einen einzigen externen Mitarbeiter oder einen Mitarbeiter im Home Office beschäftigen, wird dies zur Herausforderung. Scopevisio Software bietet hier eine kostengünstige Alternative.

Konzentration auf die eigenen Aufgaben

Gerade für junge Unternehmen und insbesondere für Gründer ist SaaS interessant, da es keine hohe Investitionen in die IT-Infrastruktur vor Ort erfordert. Auch die Themen Wartung und Updates können von der Agenda gestrichen werden, da die funktionierende Software samt Upgrades aus der Steckdose kommt. „Wir sind ein Hotel. Wir möchten uns um unsere Gäste kümmern – und nicht um IT. Deshalb hat mich das Mietmodell sehr bald überzeugt – auch wenn es für mich ganz neu war“, so Bolland. „Aber wir wissen ja als Hotelleute aus eigener Erfahrung,“ fügt Bolland mit einem Augenzwinkern hinzu, „wie angenehm guter Service ist.“ Bereitstellung, Betrieb und Wartung der nach GDPdU und GoB zertifizierten Software liegen bei Scopevisio. Das Hotel zahlt dafür eine monatliche Nutzungsgebühr pro User. Der Aufbau von IT Know-How im Hotel war somit gar nicht erst nötig.

Agiles System

Gerade für junge Unternehmen ist die Geschäftsentwicklung oft schwer vorhersehbar. Das SaaS-Modell erweist sich hier als sehr flexibel: Bei Scopevisio lassen sich User-Abonnements problemlos ab- und anmelden. Software-Pakete, die sich mitsamt den zugehörigen Lizenzen unbenutzt im Regal anhäufen, gehören damit der Vergangenheit an. Scopevisio Software kann immer bedarfsgerecht bezogen werden. Auch große Veränderungen – wie Umstrukturierungen, Fusionen oder Zukäufe kann Scopevisio Finanzen abbilden, denn das System ist mehrmandantenfähig und erlaubt die Verwaltung mehrerer Unternehmen. „Wenn wir morgen einen Buchhalter einstellen würden, könnten wir diesen einfach als neuen User festlegen – und er könnte sofort mit der Software loslegen“, erläutert Bolland die einfache Skalierbarkeit des Systems.

Updates aus der Steckdose

Updates sorgen in vielen Unternehmen für Probleme. Die Installation erweist sich oft als zeitaufwändig und bindet interne Ressourcen. Oftmals verhindern individuelle Anpassungen, die am alten System vorgenommen wurden, einen reibungslosen Übergang zur neuesten Version. Der Scopevisio-Anwender hingegen braucht Updates gar nicht erst zu installieren. Diese werden in Zyklen von etwa vier Monaten automatisch eingespielt. „Das finde ich sehr praktisch“, betont Sabine Hartmann, „denn so bekomme ich die Verbesserungen und neuen Funktionalitäten automatisch auf den Rechner ohne mich darum zu kümmern.“

Einfach & benutzerfreundlich

„Mit vier, fünf Fibu-Systemen habe ich im Laufe meines Berufslebens bestimmt schon gearbeitet – aber Scopevisio Finanzen ist mit Abstand die benutzerfreundlichste Software“, so Sabine Hartmann. „Buchungsschlüssel entfallen zum Beispiel ganz. Und das Suchen funktioniert viel einfacher. Wenn man eine Rechnung sucht, braucht man zum Beispiel die Rechnungsnummer nicht zu kennen, der Name des Kreditors reicht auch. Diese Suche mit Hilfe von Text anstelle von Zahlen ist an vielerlei Stellen möglich.“ Scopevisio Finanzen zeichnet sich durch einen klaren Aufbau und eine einfache Benutzerführung aus. Nicht verwunderlich, dass Sabine Hartmann und ihre freie Kollegin Siglinde Hinze nach nur zweitägiger Einführung bereits routiniert mit dem System arbeiten konnten.

Fazit

„Ohne Scopevisio Finanzen ließe sich unser Finanzbuchhaltung-Modell nur schwer umsetzen. Erst Scopevisio ermöglicht die reibungslose Zusammenarbeit der verschiedenen zuständigen Personen und macht somit ein verteiltes Arbeiten, wie es uns vorstellen, überhaupt erst möglich“, fasst Jan Bolland zusammen.